

Gemeinde Immenstaad am Bodensee
Bodenseekreis

Amt	Aktenzeichen	Datum	Vorlage Nr.
Ortsbauamt	752.13	28.04.2021	2021/145

VORLAGE zur Sitzung			
Gemeinderat	10.05.2021	öffentlich	Beschlussfassung

Behandlung des Beratungsgegenstands	Datum
Technischer Ausschuss	
Ortschaftsrat	
Gemeinderat	

Neuer Friedhof in Immenstaad - Erweiterung der Urnenwand, Bauabschnitt III - Zustimmung zur Planung, Kostenberechnung und Vergabe der Arbeiten für die Urnenwand

Sachverhalt

Im Jahr 2002 wurde auf dem „Neuen Friedhof“ in Immenstaad eine neue Urnenwand mit 120 Urnengräbern errichtet. Diese Wand wurde gebaut, um der Nachfrage nach Plätzen für die Urnenbestattung Rechnung zu tragen. Der günstigste Anbieter der damaligen Ausschreibung der Urnenwand war die Firma Walz aus Villingen-Schwenningen.

Im Jahr 2011 wurden die Fundamentierungen, Wege und Plätze für weitere 120 Gräber hergestellt. Die Anzahl der neuen Urnengräber wurde 2011 auf 64 Stück begrenzt. Diese 64 Gräber wurden auf der Rückseite der bestehenden Wand angeordnet.

Im Jahr 2017 wurden die restlichen 56 Plätze aus der Erweiterung des Jahres 2011 für die Urnenwand realisiert.

Um ein einheitliches Aussehen der Urnenwände zu gewährleisten, wurde im Jahr 2011 und 2017 auf eine erneute Ausschreibung der Urnenwand verzichtet und nur ein Angebot im Rahmen einer freihändigen Vergabe beim ursprünglichen Lieferanten der Urnenwand eingeholt. Diese Angebote waren nur mit einem sehr moderaten Preisaufschlag zum ursprünglichen Angebot aus dem Jahr 2002 versehen.

Im Augenblick sind im Bereich der bestehenden Urnenwand noch 9 Plätze frei. Seit Anfang des Jahres wurden bisher schon 4 Personen in der Urnenwand bestattet, sodass je nach Umfang der weiteren Nachfrage dieses Jahr diese Plätze bis schätzungsweise Ende August belegt sein werden.

Durch eine erneute Erweiterung der Urnenwand mit 48 Plätzen ist angedacht, genügend Platz für die nächsten Jahre zu schaffen. Die Ansicht der bestehenden Urnenwand und die geplante Lage der neuen Wand sind in den beigelegten Anlagen zu sehen.

Wegen des notwendigen einheitlichen Aussehens der Urnenwand wurde auch diesmal auf eine beschränkte Ausschreibung verzichtet.

Daher wurde im Rahmen einer freihändigen Vergabe nur ein Angebot beim ursprünglichen Lieferanten der Urnenwand eingeholt. Das aktuelle Angebot liegt mit einer Preissteigerung von ca. 8% über dem Angebot aus dem Jahr 2017. Diese Preissteigerung liegt im unteren Bereich der üblichen Preissteigerungen von 4 Jahren und ist somit aus Sicht der Verwaltung gerechtfertigt. Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Auftrag für die Urnenwand an den Lieferanten der Urnenwand der Bauabschnitte I und II, die Firma Walz aus Villingen-Schwenningen, zu vergeben, da erstens kein günstigeres Angebot zu erwarten ist und zweitens die Gesamtopik der Urnenwände konsistent gehalten werden kann.

Zeitlicher Ablauf:

Die Arbeiten sollen im Juni 2021 begonnen und im Juli 2021 abgeschlossen werden.

Kostenberechnung Brutto:

Urnenwand in Edelstahl	34.100,00 €
Erd- und Pflasterarbeiten	5.900,00 €
Gesamtkosten laut Kostenberechnung Brutto	40.000,00 €

Finanzierung:

Zur Durchführung der Maßnahme wurden 40.000,00 € im Investitionsplan 2021 eingestellt.

Ausschreibung:

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe der Arbeiten wurde aus den verschiedenen vorher genannten Gründen ein Angebot bei der Firma Walz aus Villingen-Schwenningen eingeholt. **Die geprüfte Angebotssumme der Firma Walz beläuft sich auf 32.905,88 €.**

Fortschreibung der Baukosten:

Leistungen	Kostenberechnung	Angebotssummen
Urnenwand in Edelstahl	34.100,00 €	32.905,88 €
Erd- und Pflasterarbeiten	5.900,00 €	5.900,00 €
Kostenfortschreibung gesamt	40.000,00 €	38.805,88 €

Beschlussantrag

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Urnenwand in Edelstahl an die Firma Walz aus Villingen-Schwenningen zum Angebotspreis von 32.905,88 €.

Finanzielle Auswirkungen		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand €	Ertrag €	einmalig in	wiederkehrend €	
<input checked="" type="checkbox"/> investive Maßnahme	Kosten der Gesamt- maßnahme 40.000 €	Fremdfinanzierung (Zuschüsse, Beiträge etc.) €	im Haushalt zu finanzieren 40.000 €	jährliche Folge- lasten €	
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt		<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
Kontierung (Sachkonto, Kostenstelle, Investitionsnr.):		I-5530-000			
Planansatz im laufenden Jahr:		40.000 €			
Ermächtigungsübertragung aus dem Vorjahr:		€			
Noch bereitzustellen:		€			
Deckungsvorschlag:	Kontierung:				
	Verfügbare Mittel:		€		